

& SCHILTACH *mit Lehengericht* SCHENKENZELL *mit Kaltbrunn*



Donnerstag

31. Oktober 2024

74. Jahrgang / Nummer 44

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

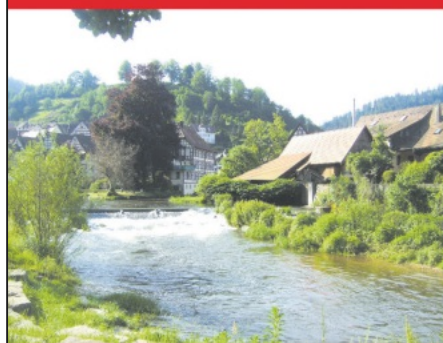
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-

Fotowettbewerb 2025 "750 Jahre Schiltach"



Schick uns Dein Lieblingsmotiv aus Schiltach

1. Preis ist eine Jubiläumsbriefmarke mit Deinem Foto drauf

alle Bilder (oder so viel wir schaffen) kommen in die Ausstellung

bis 30. April 2025 /
morgenstern@stadt-schiltach.de

Städtische Museen Schiltach und
Historischer Verein Schiltach/Schenkenzell

DIE LETZTEN WOCHEN DES 2. WELTKRIEGS IN SCHENKENZELL

VORTRAG VON
WILLY SCHOCH



Donnerstag
07.11.2024
15.00 Uhr
im Bürgerhaus

Historischer Verein
Schiltach / Schenkenzell



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Für Bauwillige, interessierte Personen sowie Architekten findet am Mittwoch, 06. November 2024 im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, am Vormittag ein Sprechtag mit Vertretern des Kreisbauamtes statt.

Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften kann ein mögliches Vorhaben schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Anmeldungen zum Sprechtag nimmt bis Montag, 04.11.2024 Gudrun Fahrner, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, entgegen.

Förderung der Landwirtschaft durch die Stadt Schiltach

Viehhaltende Betriebe können ab sofort wieder einen Antrag auf Weidebetreuung, Besamungskostenzuschuss und Investitionskostenzuschuss für das Jahr 2024 stellen. Für die Antragstellung wird das Bestandsregister für Rinder, ein Nachweis über die bewirtschafteten Flächen, Kostenvoranschläge bei Investitionen sowie Bescheide über erhaltene De-minimis-Beihilfen (z.B. Steillagenförderung des Landratsamtes Rottweil) benötigt. Für den Besamungszuschuss sind die Geburten im Jahr 2023 maßgebend.

Die Antragstellung erfolgt bei der Stadtverwaltung Schiltach, Hauptstraße 5, Zi.11.

Wegen der De-minimis-Regelung müssen Anträge für 2024 noch in diesem Jahr gestellt und ausbezahlt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Jähn (Tel. 58-25) oder an Frau Stößer (Tel. 58-63).

Die Anträge können online unter www.schiltach.de (Rathaus > Bürgerservice A-Z > Landwirtschaftliche Fragen) abgerufen werden oder sind bei Frau Jähn erhältlich.

Gedenkfeier am Volkstrauertag



Am Volkstrauertag, **Sonntag, 17. November 2024**, veranstalten der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und die Stadt Schiltach um 11.30 Uhr eine Gedenkfeier beim Gedenkkreuz auf dem Schloßberg.

Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Verbunden mit der Feier ist eine Kranzniederlegung zu Ehren der Kriegstoten. Die Feier wird von der Stadt- und Feuerwehrkapelle musikalisch umrahmt. Herr Bürgermeister Thomas Haas und Frau Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug werden jeweils eine Gedenkrede halten.

Am Vorabend des Volkstrauertages werden auf der Soldatengedenkstätte und dem Soldatengrab des Schiltacher Friedhofes Kerzen entzündet.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach

**Ab dem 01. November werden die Biotonnen
zweiwöchentlich geleert**

Ab dem 01. November 2024 werden die Biotonnen wieder zweiwöchentlich geleert. Der zweiwöchentliche Abfuhrhythmus wird über die Wintermonate bis zum 01. Mai 2025 eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den wöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der Abfuhr gleich. **Die genauen Termine für die einzelnen Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angegeben.**

Durch die Umstellung des Abfuhrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6:30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Vorbeugung gegen das Einfrieren

Aufgrund der winterlichen Temperaturen kann es bei der Abfuhr zu Problemen wegen eingefrorenem Biomüll kommen. Dem kann vorgebeugt werden, indem als unterste Schicht eine Lage mit zerknülltem Zeitungspapier in die Biotonne eingelegt wird. Die Bioabfälle selbst sollten ebenfalls in Zeitungspapier oder Papiertüten eingepackt werden. **Bitte verwenden Sie zum Einpacken keine Kunststofftüten, auch nicht solche, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind.** Diese Folienbeutel sind zwar grundsätzlich biologisch abbaubar, die Abbauphase ist jedoch im Gegensatz zu Papiertüten oder Zeitungspapier deutlich verlängert und überschreitet die Produktionszeiten der Vergärungsanlage, in der die Bioabfälle verarbeitet werden. Die Bioabfälle sollten außerdem nicht zu nass sein, damit möglichst wenig Wasser in die Biotonne gelangt. Kaffeefilter, Teebeutel oder Reste vom Gemüseputzen sollten also, bevor sie eingepackt werden, zunächst gründlich abtropfen. Wenn vor dem Abfuhrtag eine besonders kalte Nacht bevorsteht ist es ratsam, die Biotonne an einem möglichst geschützten, frostfreien Ort (z.B. Garage) aufzustellen und erst am frühen Morgen des Abfuhrtages an den Straßenrand zu ziehen.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abfuhr ist am Montag, 11. November, bei vierwöchiger Abholung ist am Montag, 25. November, und bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 9. Dezember.



Die blaue Altpapiertonne wird am Samstag, 2. November geleert.

Die Biotonne wird am Samstag, 2. November geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 22. November abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Offene Seniorenarbeit

Vortrag über Hansjakob mit Klaus Grimm

Die nächste Veranstaltung der Offenen Seniorenarbeit findet am Mittwoch, 13. November statt.

Im Rahmen eines Kaffeenachmittags in der Treffpunkt-Stube begrüßen wir Klaus Grimm, Geograph aus Offenburg, zu einem interessanten Vortrag über Heinrich Hansjakob.

Manch eine Gemeinde im Schwarzwald erinnert an den streitbaren, unbeugsamen Pfarrer aus Haslach mit seinem typischen Heckerhut. Straßen und Schulen werden heute noch nach ihm benannt. Doch wer war eigentlich dieser aufrechte, unentwegte Verfechter sozialer Gerechtigkeit, der sich als Politiker, Pfarrer und Volksschriftsteller einen Namen gemacht hat?

Der Vortrag gibt einen breit gefächerten Eindruck von Leben, Werk und Schaffenskraft dieser außergewöhnlichen Persönlichkeit. Zeichnungen der Gutacher Malerkolonie illustrieren den damaligen Zeitgeist mit all seinen Facetten.

Anmeldungen unter Telefon 07836/58-0 oder 58-18.

Beginn des Kaffeenachmittags ist um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Winterpause ab 3. November

Schüttesägemuseum

Winterpause ab 3. November

Apothekenmuseum

Winterpause ab 1. November

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Fundsachen

Gefunden wurde eine Herrenjacke bei der Stadtbrücke sowie ein Kinder-Fahrradhelm beim roten Brummer in den Bahnhofstraße. Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro am Marktplatz melden.

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

Ausbildung ihren Abschluss mit einem Wissenstest und der Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen. Ausbildungsobmann Matthias Pflumm mit weiteren Ausbildern zeigte sich erfreut über die Motivation der Lehrgangsteilnehmer. Dieser Lehrgang zeichnete sich aus, dass viele Quereinsteiger mit dabei waren. Also Männer und Frauen, die älter als 18 Jahre sind und keine Vorerfahrung bei einer Jugendfeuerwehr erlangen konnten. Nun gilt es die nächsten zwei Jahre das Wissen in der jeweiligen eigenen Feuerwehr zu festigen und zu trainieren, damit die sogenannte Truppmannausbildung komplettiert wird.



Foto: Feuerwehr Schramberg



Weltladen unterstützt Brunnenbau in Togo

Der Erlös des Kaffee- und Getränkeauschanks beim Bauernmarkt beträgt EUR 800.

Das Weltladenteam unterstützt den Brunnenbau in Togo mit dem gesamten Betrag und leitet das Geld weiter an das Soziale Netzwerk Schiltach-Schenkenzell e.V.

Wir bedanken uns bei allen, die den Weltladenstand besucht und zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben.



+SAVE THE DATE+
+SAVE THE DATE+SAVE THE DATE+

In einer Woche steigt die legendäre WarmUp-Partynacht in den Katakomben des Flößerstädtle. Die Egehaddel freuen sich über euren zahlreichen Besuch.

Skiclub
Schiltach e.V.

Fit durch den Winter

Dienstag, 05.11.2024

Der Skiclub lädt zur Skigymnastik „Fit durch den Winter“ von 18:30 bis 19:45 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Nicht-Mitglieder bezahlen 1,50€/Abend.

Jahresprogramm des Skiclubs steht

Mit dem Start der Reihe „Fit durch den Winter“ ist die Wintersaison beim Skiclub Schiltach bereits in vollem Gange. Trainiert wird jeden Dienstag von 18.30 bis 19.45 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle. Die traditionelle Wanderung zum Schenkenhof am 29. November bildet den geselligen Jahresabschluss. Alle Mitglieder und Freunde des Skiclubs treffen sich dazu um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz. Ab Dezember werden, sofern der Schnee nicht zu lange auf sich warten lässt, Ski- und Snowboardkurse für Anfänger und Fortgeschrittene im Schwarzwald angeboten. Anmeldungen sind über die Homepage möglich. Fortgeschrittene Skifahrer und Snowboarder können am 25. Januar bei einer Tagesfahrt ins familienfreundliche Skigebiet Sonnenkopf ihr Können verbessern oder einfach nur einen schönen Tag genießen. Vom 31. Januar bis 2. Februar fahren die Langlaufreife nach Lingenau im Bregenzerwald und übernachten im Landgasthof „Wälderhof“. Eine weitere Tagesfahrt nach Mellau/Damüls ist für Freunde des alpinen Sports am 22. Februar geplant. Den Saisonabschluss der Wintersportler bildet eine dreitägige Fahrt vom 7. bis 9. März in das bekannte Skigebiet St. Anton und nach Sölden im Ötztal. Die Mitgliederversammlung am 4. April markiert den Übergang vom Winter zum Sommerprogramm. Die Mountainbiker starten am 11. April mit einer „Einrolltour“ in die Saison. Ab dann finden regelmäßig freitags und mittwochs mehrstündige Ausfahrten statt. Höhepunkte sind eine Tagestour am 7. Juni und eine dreitägige MTB-Tour vom 18. bis 20. Juli. Den Abschluss der Mountainbike-Saison bildet wieder

eine Tagestour am 13. September. Für die Wanderfreunde des Skiclubs steht vom 5. bis 7. September eine alpine Bergtour auf dem Programm. Mit Angeboten wie Skifahren, Mountainbiken, Wandern und weiteren sportlichen Aktivitäten bietet der Skiclub das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Outdoor-Sportprogramm und ein geselliges Miteinander. Alle Mitglieder und interessierten Gäste sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvvg-schiltach.de

Schlachtplatte ein voller Erfolg



Auch dieses Jahr wurde die Schlachtplatte der SpVgg Schiltach gut angenommen und zahlreich besucht. Nach dem überraschenden Tod von Wolfgang Bruckner entschied sich der Verein die Schlachtplatte weiter in seinem Sinne fortzuführen. Mit Michael Noth konnte man eine ebenfalls routinierte Kraft hierfür gewinnen, der auf die Unterstützung des bewährten Teams um Bruckner bauen konnte. Um 11.30 Uhr ging es also los, die traditionelle Schlachtplatte im Sportheim „Vor Kuhbach“. 70 kg Kartoffeln wurden im Kiosk gestampft, hinzu noch ebenfalls soviel Sauerkraut. Auch dieses Jahr wurde sie wieder zum Abholen vor Ort angeboten. Dies ist eine gute Ergänzung, denn die Kapazitäten des Sportheims sind früh erreicht. Am Ende hatte man wohl aufgrund der warmen Temperaturen etwas weniger als im Vorjahr verkauft, aber alles hat super geklappt – Eine tolle Leistung des gesamten Teams, bei dem sich der Verein sehr herzlich bedanken möchte.

Aktive

Richtige Antwort auf Zell – 4:0 gegen Berghaupten

Kreisliga A Süd, 10. Spieltag

SpVgg Schiltach – SV Berghaupten 4:0

Bei strahlendem Sonnenschein kam die SpVgg Schiltach nach souveräner Leistung zu einem 4:0 Heimerfolg. Die erste Viertelstunde war jedoch geprägt von viel Mittelfeld geplänkel und wenig Strafraumaktionen. In der 18. Spielminute der erste zwingende Angriff der Heimelf. Maurice Manegold bekommt den Ball auf halblinker Position. Fast im Fallen drehte er sich um den Verteidiger und netzte den Ball zum 1:0 ein. Dieses leitete eine Drangpase der Spielvereinigung ein. Jan Adler hatte zweimal eine gute Gelegenheit, die Führung weiter auszubauen. Ein ging sein Schuss knapp am langen rechten Pfosten vorbei. Einmal hielt der Torhüter seinen Kasten sauber. In der 35. Minute behielt Adler dann die Oberhand und schob den Ball nach schöner Vorarbeit von Ergün Gürkan zum 2:0 ein. Nach dem Seitenwechsel und einer gelbrotten Karte für die Gäste in der 48. Minute Schiltach die spielbestimmende Mannschaft. In der 56. Minute der sehenswerteste Treffer des Tages. Johannes Engelberg dreht im Mittelfeld auf und

schickt Jan Adler mit einem Steckpass nach vorne. Sein Pass in den Sechszehner muss Gürkan nur noch einschieben. Eine Minute darauf war die Messe für die Gäste dann endgültig gelesen. Axel Schmidt markierte mit seinem Treffer in der 57. Minute das 4:0. Nach vielen Spielerwechsel spielte Schiltach die Partie locker zu Ende. Bereits am kommenden Samstag findet in Kirnbach am Eschenloch das Derby der SpVgg Schiltach gegen den FC Kirnbach statt.

Kreisliga B, 9. Spieltag

SpVgg Schiltach II – SV Berghaupten II 5:2

Auch die Zweite konnte zuvor das Vorspiel mit 5:2 Toren gewinnen. In einem umkämpften Spiel auf Augenhöhe, kam die SpVgg Schiltach in der 26. Minute durch Andreas Flaig zum 1:0. Doch die Gäste konnten in der 36. Minute durch einen Elfmeter ausgleichen. Vor der Pause erhöhte Marvin Stegerer noch auf 2:1. Nach Wiederanpfiff konnte man in der 48. Minute zwar durch Dominik Dinger das 3:1 markieren, aber zwei Minuten darauf erneut Strafstoß für die Gäste und erneut verwandelte ihn Marvin Hanemann. Am Ende konnte Felix Bühler mit dem 4:2 in der 65. Minute Schiltach auf die Siegerstraße bringen. Flaig setzte mit seinem zweiten Treffer in der 72. Minute den Endpunkt.

Tore: Andreas Flaig (2), Dominik Dinger, Marvin Stegerer, Felix Bühler

-Vorschau-

(!) Sa, 02.11.24, 13.30 Uhr, FC Kirnbach II – SpVgg Schiltach II

Gegen den Tabellenletzten gilt es am Eschenloch von Beginn an konzentriert zu spielen und an die Leistung vom verganegen Wochenende anzuknüpfen. Mit Tuchfühlung nach oben sollte gepunktet werden, um den Anschluss zu halten.

(!) Sa, 02.11.24, 16.00 Uhr, FC Kirnbach – SpVgg Schiltach

„Die Jungs haben die richtige Antwort auf das Zell-Spiel geliefert. Eine klasse Leistung der Mannschaft, die sich auf die kommende Partie mega freut“, so Mathias Stehle. „Auf dem kleinen Platz haben wir nun gute Jungs, die mit den engen Platzverhältnissen zurechtkommen.“ Aber im Eschenloch ist alles möglich. Die Gastgeber haben eine kleine Serie hinter sich und in der Tabelle sind sie nicht mehr all zu weit hinter der SpVgg. Nach den bitteren Niederlagen aus der Vorsaison haben sie sicherlich noch eine kleine Rechnung offen. Fehlen werden Leon Aubermann und Peter Datz.

Jugend

E-Junioren Bezirksturnier in Schiltach

SpVgg Schiltach – FC Kirnbach

SV Hausach – SpVgg Schiltach

SV Mühlenbach – SpVgg Schiltach

D-Junioren (Bezirkspokal)

SpVgg Schiltach – SG im Schuttertal 2:4

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SpVgg Schiltach II – VFR Hornberg 5:1

D-Junioren (Bezirksliga)

SV Hausach – SpVgg Schiltach 5:0

D-Junioren (Bezirksliga)

SG Oberharmersbach II – SpVgg Schiltach II 3:3

C-Junioren (Bezirkspokal)

SC Kappel-Grafenhausen – SG Kaltbrunn 0:1

B-Junioren (Kreisliga A)

SC Lahr II – SG Schiltach 6:0

A-Junioren (Bezirksliga)

SG Tennenbronn – SV Hinterzarten 1:0 Tor: Linus Broghammer

- Jugend-Vorschau -

Mittwoch 30.10.2024

B-Junioren (Kreisliga A)

SG Schwanau – SG Schiltach, 19.00Uhr

Samstag, 02.11.24

A-Junioren (Bezirksliga)

DJK Villingen – SG Tennenbronn, 10.45Uhr

D-Junioren (Kreisliga)

SpVgg Schiltach II – FC Fischerbach II, 11.45Uhr

E-Junioren Bezirksturnier in Zell ab 13.00Uhr

SpVgg Schiltach – FV Unterharmersbach

DJK Welschensteinach – SpVgg Schiltach

SV Hausach – SpVgg Schiltach

C-Junioren (Kreisliga)

SG Kaltbrunn – FV Sulz, 13.00Uhr

Sonntag, 03.10.24

B-Junioren (Kreisliga)

SG Schiltach, FV Sulz, 12.00Uhr

Damen

(Bezirkspokal)

SV Appenweiler – SG Schoki

6:1

Damen – Bezirksliga

SV Appenweiler – SG Schoki 18:1

Nächstes Spiele

Sa 02.11.24, 19.00Uhr, SG Kirnbach/Schiltach – SG INA

AH

...Traditionelle Schlachtplatte auf dem Schwenkenhof

AH-Abteilung SpVgg 1926 Schiltach e.V.



Schlachtplatte auf dem „Schwenkenhof“

Schon seit Jahrzehnten ist es bei der Fußball-AH der SpVgg, ob Kicker oder die Freizeittruppe, Tradition, im Herbst zur Schlachtplatte auf den „Schwenkenhof“ zu wandern.

In diesem Jahr sind wir am Freitag, 08. November 2024 Gast bei Karlheinz und seinem Team der Vesperstube.

Beginn des „Schlachtplattenessens“ ist um 18:00 Uhr. Abmarsch für die Wanderer ist um 17:00 Uhr beim „Löwenbrunnen“ auf dem Marktplatz.

Von dort aus steigt man die Schloßbergstraße hoch zum Schrofen und dann weiter über die Fahrstraße, am Simonskapf vorbei, hoch auf die Staig und rüber zum „Schwenkenhof“.

Aufgrund der Jahreszeit sind Laternen oder Taschenlampen erforderlich, damit man gut erkennbar und damit auch sicher entlang der Fahrstraße laufen kann.



AH-Leiter Jürgen Kirgus lädt hierzu alle AH-Kollegen mit Anhang sehr herzlich ein.

Anmeldungen bitte bis 05.11.2024 an Achim Hoffmann unter der E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder der AH-WhatsApp-Gruppe!



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Tischtennis Bezirk Oberer Neckar,

Kreisliga A Gruppe 1

TTC Renfrizhausen/Mühlheim II : TTC Schiltach 5:9

Nach über zwei Stunden Spielzeit konnte der TTC Schiltach über einen umkämpften Sieg jubeln.

In den Doppeln konnte der Gastgeber aus dem Sulzer Vorort zweimal gewinnen, während für den TTC Schiltach ein Punkt durch Titze/Jarczyk in 3:0 Sätzen herausprang.

Nach Siegen in den Einzeln durch Dennie Jarczyk, Heiko Titze und Simon Harter ging dann Schiltach mit 2:4 in Führung. Das 3:4 musste Martin Kernberger zulassen, während Elias Mosmann in 3:0 Sätzen das 3:5 erzielte.

Frank Scherber verlor zum 4:5 und Heiko Titze musste sich in fünf Sätzen zum 5:5 geschlagen geben.

Jetzt bliesen die Schiltacher Tischtenniscracks zum Angriff. Dennie Jarczyk und Martin Kernberger schmeterten jeweils in 3:1 Sätzen zum Erfolg. Simon Harter machte es in fünf Sätzen spannend, ehe er das 5:8 sicherte. Frank Scherber verlor zwar den ersten Satz in der Verlängerung mit 16:18 Punkten, konnte aber die nächsten drei Sätze gewinnen und das umjubelte 9:5 für Schiltach war in trockenen Tüchern.

Am 17.11. um 9:30 Uhr hat Schiltach das nächste Spiel gegen den TSV Hochmössingen II.



Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Einladung zur Generalversammlung Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Lehengericht laden ein zur Generalversammlung am Donnerstag 07.11.2024 um 20 Uhr im Gasthof zum Pflug in Vorderlehengericht. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung des 1.Vorstandes
2. Totenehrung
3. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
4. Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Bericht des Dirigenten
8. Ehrung der Proben- und Auftrittsbesten
9. Ehrungen
10. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
11. Grußworte der Gäste
12. Wünsche, Verschiedenes und Anträge

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Trachtenkapelle Lehengericht e.V. Schiltach



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp.

Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Pflegepauschbetrag – Steuererleichterung für pflegende Angehörige

80 Prozent der Pflegebedürftigen in Deutschland werden zuhause von ihren Angehörigen versorgt. Diese Pflege kostet Zeit und Kraft, aber auch Geld. Ab einem Grad der Behinderung von 20 können Pflegepersonen diese finanziellen Aufwendungen von der Steuer absetzen. Die VdK-Beratungspraxis zeigt leider, dass dieser Steuervorteil vielen pflegenden Angehörigen nicht bekannt ist. Pflegepersonen können ganz einfach einen steuerlichen Pauschbetrag geltend machen. Als Nachweis für die Pflegetätigkeit ist ein Bescheid über die Pflegebedürftigkeit oder die Hilflosigkeit der gepflegten Person ausreichend. Ändert sich der Pflegegrad, ist der neue Bescheid bei der Einkommenssteuererklärung beizulegen. Die Steuervergünstigung wird pauschal für pflegende Angehörige gewährt – ganz unabhängig von den tatsächlich entstandenen Kosten. Daher ist es auch nicht notwendig, mit einzelnen Belegen die jeweiligen Ausgaben bei der Einkommenssteuererklärung nachzuweisen. Pflegepersonen, die mehr als einen

Angehörigen pflegen, können den Pflegepauschbetrag natürlich auch mehrfach bei der Steuererklärung geltend machen. Aktuell liegen die gültigen Pflegepauschbeträge bei: 600 Euro (für Pflegegrad 2), 1.100 Euro (Pflegegrad 3), 1.800 Euro (Pflegegrad 4 und 5 und bei Merkzeichen H).

Wichtig: Die Pflege der Angehörigen muss unentgeltlich erfolgen. Andernfalls wird der Pflegepauschbetrag nicht gewährt! Auch das Pflegegeld der Pflegeversicherungen zählt als Einkommen. Es sei denn, die pflegenden Angehörigen nutzen das Pflegegeld für Hilfsleistungen, die der pflegebedürftigen Person zugutekommen. In diesem Fall ist es sinnvoll, dies dem Finanzamt nachweisen zu können. Nutzen Sie für den Pflegepauschbetrag bei Ihrer Steuererklärung die Anlage „Außergewöhnliche Belastungen/ Pauschbeträge“ in Zeile 11 und 16.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81/ 504-14 56

☎ 07 81/ 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 31.10.2024:	Kur-Apotheke Lauterbach Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 9 59 26 10 Tel.: 07422 - 67 78	Pfarrer-Sieger-Str. 28 Stiegelackerstr. 8	78730 Lauterbach 78733 Aichhalden
Fr., 01.11.2024:	Apotheke Dunningen Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07836 - 13 50	Hauptstr. 28 Landstr. 2	78655 Dunningen 77773 Schenkenzell
Sa., 02.11.2024:	Hardter Apotheke Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07422 - 2 29 71 Tel.: 07455 - 13 55	Schramberger Str. 19 Obere Torstr. 29	78739 Hardt 72175 Dornhan
So., 03.11.2024:	Apotheke Sulgen Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07422 - 24 24 00 Tel.: 07423 - 57 70	Sulgauer Str. 44 Mörkeweg 4	78713 Schramberg (Sulgen) 78727 Oberndorf am Neckar
Mo., 04.11.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
Di., 05.11.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Mi., 06.11.2024:	Burg-Apotheke Schramberg Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07422 - 34 69 Tel.: 07402 - 4 66	Hauptstr. 52 Freudenstädter Str. 7	78713 Schramberg (Talstadt) 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Termine und Veranstaltungen



Zur Deckung der Unkosten bitten wir um einen Eigenbeitrag von 15€.



Vorschau

Kleidersammlung für Bethel vom 28.11.-30.11.2024

Auch in diesem Jahr unterstützen wir die Stiftung Bethel Brockensammlung mit der Kleidersammlung. Von Donnerstag, 28. November bis Samstag, 30. November können Sie Ihre guterhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe und

Federbetten in der Gerbergasse 3, vor der Garage von Familie Wolber anliefern. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Wolber für die Bereitstellung des Ablageraums. Die zentrale Lage hatte sich schon im letzten Jahr sehr gut bewährt.

Bitte legen Sie nur an den genannten Tagen die Säcke ab!

Der Umwelt zuliebe bittet die Bethel-Stiftung darum, eigene Plastiktüten für das Verpacken der Kleidung zu verwenden. Die üblichen Plastiksäcke liegen bei Bedarf ab Anfang November beim Pfarramt, im Kindergarten und in den Evangelischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell aus.

Weihnachtspäckchen-Aktion 2024 – Der Karton mit Herz – am 1. Advent!

Seit über 30 Jahren transportiert S'Einladele aus Freiburg gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern, zu denen auch wir als Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell seit über 20 Jahren gehören, Liebe und Hoffnung in die Ukraine. Durch den Krieg haben Armut und Not in der Ukraine weiter zugenommen. Es gibt wenig Arbeit und noch weniger Perspektive. Den Menschen fehlt es an allen Ecken und Enden – nur logisch, dass da kein Geld für Weihnachtsgeschenke übrigbleibt.

Wir wollen mit Ihrer Unterstützung zu Weihnachten einen kleinen, bunten Funken in den Kriegsalltag der Ukrainerrinnen und Ukrainer schicken. Herzlichen Dank, wenn Sie sich an unserer Weihnachtspäckchenaktion beteiligen und dadurch den Menschen Hoffnung und Freude schenken.

Die Abgabe ist am 1. Advent, Sonntag, 01. Dezember um 10 Uhr im Gottesdienst in Schenkenzell möglich. Bis Donnerstag, 05. Dezember können die Päckchen auch im Evangelischen Kindergarten Zachäus von 8-16 Uhr oder im Evangelischen Pfarramt, Hauptstraße 14 in Schiltach (Di und Mi 9-12 Uhr, Do 16-19 Uhr) abgegeben werden. Denken Sie bitte an die Transportkostenbeihilfe von 4 Euro pro Päckchen. Packhinweise finden Sie auf den ausliegenden Handzetteln und auf unserer Homepage www.ev-kirche-schiltach.de.

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 3. November 2024

9.30 Uhr Gottesdienst mit Helmut Heitz
„Aus dem Leben des Propheten Jeremia.“

Sonntag, 10. November 2024

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

Vom 28.10. – 3.11.2024 Urlaub Prediger H. Weißer.

Losungen & Kalender für 2025

Dieses Jahr kann in unserer Gemeinschaft leider kein Verkauf von Losungsbüchern und Kalender für 2025 stattfinden. Wer trotzdem gerne einen christlichen Kalender, Andachtsbuch oder ähnliches möchte findet im „LOGOS“ auf dem Sulgen in der „Jesus Gemeinde“ eine schöne Auswahl. Was nicht vorrätig ist, kann bestellt werden. Frau Markowski vom „LOGOS“ freut sich auf Ihren Besuch. Adresse und Öffnungszeiten:

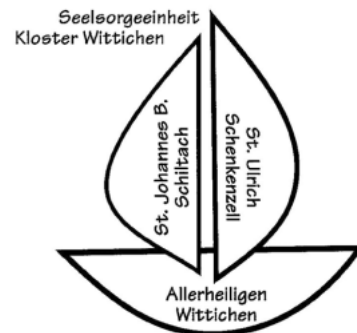


Christliche Bücher • DVD's
CD's • Karten • Geschenke

Aichhalder Str. 42
78713 Schramberg-Sulgen
Tel.: 0 74 22 / 5 60 54 34
E-Mail: Logos@jgs.church

Öffnungszeiten: Di. 15.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Fr. 15.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
(in den Schulferien bis 18.⁰⁰ Uhr)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 31.10. bis 10.11.2024

Donnerstag, 31. Oktober

18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Vorabendmesse zu Allerheiligen
18:30 Uhr	Schlosskapelle:	Vorabendmesse zu Allerheiligen, anschl. Anbetung bis 19:30 Uhr

Freitag, 1. November – Allerheiligen

10:30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe zum Patrozinium mit Gräberbesuch in Wittichen
10:30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe mit Gräberbesuch
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe mit Gräberbesuch
14:00 Uhr	St. Cyriak:	Wortgottesdienst mit Gräberbesuch

14:00 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe mit Gräberbesuch
(im Ged. an Maria u. Willibald Schillinger / Paul Harter)

Samstag, 2. November – Allerseelen – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

18:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe mit Gräbersegnung
18:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe mit Gräbersegnung

Sonntag, 3. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Uhr St. Cyriak: Hubertusmesse, anschl. Frühstück
8:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe im Gemeindehaus
11:45 Uhr St. Jakob: Tauffeier für Jori Schmid
15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

Montag, 4. November – Heiliger Karl Borromäus, Bischof von Mailand

18:30 Uhr St. Jakob: Heilige Messe

Dienstag, 5. November

16:00 Uhr Schiltach: Heilige Messe im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus
Info: St. Bartholomäus: Heilige Messe entfällt
Info: St. Ulrich: Heilige Messe entfällt

Mittwoch, 6. November

08:00 Uhr Turmkapelle: Laudes
18:00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe (im Ged. an Verstorbene d. Fam. Armbruster u. Mäntele)
18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe, im Anschluss Stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 7. November

17:45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe
18:30 Uhr Schlosskapelle: Heilige Messe, im Anschluss Anbetung bis 19:30 Uhr

Freitag, 8. November

08:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
08:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
10:00 Uhr St. Vinzenz: Evangelischer Gottesdienst
16:00 Uhr St. Luitgard: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier im Pflegeheim Oberwolfach
18:00 Uhr Klinikum Wolfach: Heilige Messe in der Krankenhauskapelle St. Josef

Samstag, 9. November – Weihetag der Lateranbasilika

17:00 Uhr St. Jakob: Tauffeier für Moritz Adrian Karkoschka
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Josef: Heilige Messe

Sonntag, 10. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe
10:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe im Gemeindehaus, im Anschluss vierter Firm-Treff
14:15 Uhr St. Johannes B.: Tauffeier für Rebecca Luise Haberer
17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B:

Dienstag, 05.11.2024
9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe –
Kontakt: Steffi Sauer, Tel. 0173-6584759

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 04.11.2024
9.30 Uhr Krabbelgruppe –
Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:



Kein Maß kennt die Liebe

Projektchor im Rahmen des Klosterjubiläums der Seligen Luitgard

Sonntag, 10.11.2024 15:00 Uhr
In der kath. Kirche in Schenkenzell

Ein musikalisches Lebensporträt über
Geliebt sein
Berufen sein
Gesendet sein

Komponistin und musikalische Leitung
Alexandra Kleiser,
Gengenbach

Eintritt frei
Spenden sind erwünscht
Ein Teil der Spenden geht an das
Ulrika Nisch Haus
in Mittelbiberach






Erstkommunion 2025 / Einladung zum Elternabend

Die Einladungen für die Erstkommunion 2025 in unserer Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen wurden über die Grundschule Schiltach/Schenkenzell an die künftigen Erstkommunionkinder ausgegeben. Genaue Informationen zum Konzept und Ablauf der Erstkommunionvorbereitung bekamen die Erstkommunion-Eltern beim Präsenz-Elternabend am Freitag, 25.10.2024

um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Laurentius in Wolfach. Ein **Online-Elternabend** findet hierzu am **Mittwoch, 06.11.2024 um 19:30 Uhr** statt. Wer an diesem Online-Elternabend teilnehmen möchte, **melde sich bitte bis Montag, 04.11.2024 per Mail** bei Pastoralreferentin Lioba Jörg (L.joerg@kath-wolfach.de), um den Zugangslink zur Videokonferenz zu erhalten.

Alle Eltern, die noch keine Einladung erhalten haben, deren Kinder aber im Jahr 2025 zur Erstkommunion gehen sollen, können die Anmeldeunterlagen beim Pfarrbüro anfordern – entweder telefonisch (07836/96853) oder per E-Mail (pfarramt@kath-kloster-wittichen.de).

Unionsdekret

In der Zeit vom 2. bis 13. Dezember 2024 liegt zur Einsichtnahme in unseren Pfarrbüros zu den üblichen Bürozeiten das Unionsdekret aus, durch das unsere ab 2026 bestehende Pfarrei Kinzigtal und die dazugehörigen Kirchengemeinden umschrieben werden.

Zu jedem Unionsdekret gehört eine Anzahl von weiteren Dekreten, mit denen die bisherigen Pfarreien aufgehoben werden.

Mit Ablauf des 13. Dezember 2024 beginnt die Frist, um eine Rücknahme oder Abänderung der Dekrete zu beantragen. Ein solcher Antrag ist nur zulässig, wenn durch das Dekret des Erzbischofs bei der betreffenden Person eine persönliche Beschwerde vorliegt; das heißt in der Begründung des Antrages ist zu erläutern was die Antragstellerin/den Antragsteller persönlich derart schwer belastet, dass sie/er Rücknahme oder Abänderung beantragt. Der Antrag muss schriftlich – textlich reicht nicht aus – mit Unterschrift bis Ablauf des 23. Dezember 2024 bei der Erzdiözese Freiburg, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg vorliegen (vgl. can. 1734 CIC; vgl. Rechtsmittelbelehrung unter dem Unionsdekret). Im Zweifel ist der fristgerechte Zugang durch die Antragstellerin/den Antragsteller zu belegen (etwa über einen Rückschein).

Information

Ab Januar 2026 wird für die neue Groß-Pfarrei Herr Pfarrer Bonaventura Gerner Stellvertretender Pfarrer und Frau Ann-Kathrin Wetzels Dekanatsreferentin sein.

Pfarrbüro geschlossen

Am **Donnerstag, 31.10.2024** und **Donnerstag, 07.11.2024** bleibt das Schiltacher Pfarrbüro geschlossen.

Sonstiges



Landwirtschaftsamt

Am 19.11.2024 von 9:00 – 12:30 Uhr findet eine überregionale Online-Fachveranstaltung zum Thema „Soziale Landwirtschaft: Kinderbetreuung auf dem Bauernhof“ für Kommunen und landwirtschaftliche Unternehmen statt. Sie informiert über Möglichkeiten zur Kinderbetreuung auf einem Landwirtschaftlichen Betrieb. Es kommen

sowohl Ansprechpartner der Kommunen als auch Landwirte, die bereits in der Praxis tätig sind, zu Wort. Weitere Infos unter: <https://rottweil.landwirtschaft-bw.de>. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 14.11.24 unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de>.



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 06. November 2024 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung

Ab dem 01. November werden die Biotonnen zweiwöchentlich geleert

Ab dem 01. November 2024 werden die Biotonnen wieder zweiwöchentlich geleert. Der zweiwöchentliche Abfuhrhythmus wird über die Wintermonate bis zum 01. Mai 2025 eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den wöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der Abfuhr gleich. **Die genauen Termine für die einzelnen Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angegeben.**

Durch die Umstellung des Abfuhrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6:30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Vorbeugung gegen das Einfrieren

Aufgrund der winterlichen Temperaturen kann es bei der Abfuhr zu Problemen wegen eingefrorenem Biomüll kommen. Dem kann vorgebeugt werden, indem als unterste Schicht eine Lage mit zerknülltem Zeitungspapier in die Biotonne eingelegt wird. Die Bioabfälle selbst sollten ebenfalls in Zeitungspapier oder Papiertüten eingepackt werden. **Bitte verwenden Sie zum Einpacken keine Kunststofftüten, auch nicht solche, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind.** Diese Folienbeutel sind zwar grundsätzlich biologisch abbaubar, die Abbauzeit ist jedoch im Gegensatz zu Papiertüten oder Zeitungspapier deutlich verlängert und überschreitet die Produktionszeiten der Vergärungsanlage, in der die Bioabfälle verarbeitet werden. Die Bioabfälle sollten außerdem nicht zu nass sein, damit möglichst wenig Wasser in die Biotonne gelangt. Kaffeefilter, Teebeutel oder Reste vom Gemüseputzen sollten also, bevor sie eingepackt werden, zunächst gründlich abtropfen. Wenn vor dem Abfuhrtag eine besonders kalte Nacht bevorsteht ist es ratsam, die Biotonne an einem möglichst geschützten, frostfreien Ort (z.B. Garage) aufzustellen und erst am frühen Morgen des Abfuhrtages an den Straßenrand zu ziehen.

 **GUTSCHEIN**
DAS GESCHENK VON HERZEN



-LICHE ERINNERUNG!

**GUTSCHEINE DIE 2021 AUSGESTELLT WURDEN
LAUFEN AM 31.12.2024 AB!**

**LASS DEIN GUTHABEN NICHT VERFALLEN* UND
BESUCHE UNSERE VIELEN GESCHÄFTE &
GASTRONOMIE-BETRIEBE!**

WWW.HEIMATKAERTLE.DE

*AUF BASIS DER GESETZLICHEN REGELUNG

Aus der Schule

Progymnasium Alpirsbach

Eine Woche voller Erlebnisse und neuer Freundschaften

Vom 2. bis 9. Oktober 2024 fand der erste Teil des Frankreichaustauschs zwischen dem Collège Jean Renoir, der Privatschule Notre Dame de Bellegarde aus Neuville-sur-Saône und der WRS RS Oberes Kinzigtal sowie dem Progymnasium Alpirsbach statt. Insgesamt 57 Schülerinnen und Schüler nahmen an diesem Austausch teil.

Am Mittwoch, den 2. Oktober, machten sich die französischen Schüler gegen 9 Uhr mit dem Bus auf den Weg nach Deutschland. Gemeinsam warteten die deutschen Schüler nach ihrem Unterricht gespannt auf deren Ankunft, die kurz vor 16 Uhr erfolgte. Nach einem herzlichen Empfang mit einem Buffet aus leckeren selbstgemachten Teilchen und Getränken wurden die Gastschüler in ihre deutschen Gastfamilien mitgenommen.

Am Donnerstag startete die Gruppe um 9.16 Uhr zu einem Ausflug in die Vogtsbauernhöfe, den sie mit einer kurzen Wanderung ab Hausach verbanden. Nach einem lehrreichen Tag im Freilichtmuseum ging es am Nachmittag mit dem Zug zurück nach Alpirsbach.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der Natur. Die Schüler lernten bei einem waldpädagogischen Programm von 9 bis 13 Uhr die heimische Flora und Fauna kennen. Förster Armin Lohmeier und Jan Meirle führten die Gruppe durch den Wald und erklärten anschaulich die Bedeutung der Waldpflege. Beim gemeinsamen Grillen fand der Tag einen gelungenen Abschluss.

Das Wochenende verbrachten die französischen Schüler in ihren Gastfamilien, bevor am Montag der „Alpirsbachtag“ stattfand. Die Gruppe teilte sich auf: Während die eine Hälfte den Film „Sieger sein“ im Subiaco-Kino sah, besuchte die andere das Stadtmuseum und stärkte sich mit den Brezeln vom Café am Kloster. Anschließend wurde gewechselt, sodass jeder Schüler beide Programmpunkte erlebte.



**HERBSTZAUBER
IM KINZIGTAL**



**Die schönsten Touren
für den Herbst jetzt
online entdecken:**



WWW.SCHWARZWALD-KINZIGTAL.INFO

Am Dienstag ging es früh morgens nach Karlsruhe. Dort besuchten die Schüler den Karlsruher Zoo und hatten anschließend Zeit, in Kleingruppen die Innenstadt zu erkunden. Gegen 18.30 Uhr kehrten sie nach Alpirsbach zurück.

Am Mittwoch, den 9. Oktober, hieß es Abschied nehmen. Um 7.30 Uhr fuhr der Bus zurück nach Frankreich, während die deutschen Schüler wieder in den Unterricht starteten. Im Frühjahr 2025 wird der zweite Teil des Austauschs stattfinden, bei dem die deutschen Schüler eine Woche in Frankreich verbringen werden. Dieser Austausch bot nicht nur viele spannende Erlebnisse, sondern auch die Chance, neue Freundschaften zu knüpfen und andere Kulturen kennen- und verstehen zu lernen.



entscheidende Verbesserung der Notfallversorgung in der Region und war Anlass für einen gemeinsamen Abend, der das Engagement und die Arbeit der Beteiligten würdigte. Im Mittelpunkt stand die Beratung über die nächsten Schritte. Gemeinsam wurde ein Schlachtplan für die kommenden Monate erarbeitet, um das Projekt weiter zu begleiten und langfristig abzusichern. Neben der Rettungswache setzt sich die CDU Schiltach zusammen mit engagierten Bürgern auch mit Vehemenz dafür ein, andere wichtige Anliegen der Stadt aktiv voranzubringen.

„Der Einsatz für die 24-Stunden-Besetzung der Rettungswache zeigt, wie viel wir gemeinsam erreichen können. Jetzt möchten wir diesen Schwung nutzen, um auch andere Themen für Schiltach in Angriff zu nehmen,“ erklärt Timmy Niehoff. Matthias Fay ergänzt: „Die breite Unterstützung aus der Bevölkerung war ein entscheidender Faktor für diesen Erfolg. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern weitere Projekte anzustoßen und die Lebensqualität in Schiltach nachhaltig zu verbessern.“

Wir laden daher alle ein, die ihre Anliegen mit uns teilen möchten. Über unsere Kanäle auf Facebook und Instagram stehen wir jederzeit für Vorschläge bereit. Unser nächstes großes Treffen zur Ideensammlung findet am 4. Dezember statt. Dabei möchten wir gemeinsam Ideen besprechen, die Schiltach weiter voranbringen und die Lebensqualität in der Stadt stärken.

Wer sich einbringen oder ein wichtiges Anliegen vorschlagen möchte, kann sich jedoch auch unabhängig vom Termin jederzeit an uns wenden. Lasst uns gemeinsam Schiltach gestalten und die bedeutenden Themen der Stadt anstoßen!



Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

CDU Schiltach hält Wahlkampfversprechen ein: Beschluss zur 24-Stunden-Rettungswache gefeiert – Aufruf zur Mitgestaltung weiterer Themen

Mit der Entscheidung zur rund um die Uhr besetzten Rettungswache in Schiltach und Schenkenzell wurde ein zentrales Wahlkampfversprechen der CDU Schiltach eingelöst. Am 23. Oktober 2024 versammelten sich die CDU und Unterstützer vor dem Rathaus, um diesen bedeutenden Erfolg zu feiern. Der positive Ausgang dieser Initiative, die ab Mai 2025 umgesetzt werden soll, bedeutet eine



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Nächsten Donnerstag Vortrag: „Die letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs in Schenkenzell“

Heimattforscher Willy Schoch fördert immer wieder neue, interessante Themen zutage, die er nach gründlicher Recherche dann als Vortrag der Öffentlichkeit präsentiert.

Nächste Woche bereits wird er die Ergebnisse seiner Nachforschungen zu den letzten Kriegswochen in Schenkenzell vorstellen.

Der Vortrag beginnt am **Donnerstag, den 7. November 2024 um 15 Uhr im Bürgerhaus** (ehem. Grundschule) in Schenkenzell und richtet sich an alle Interessierten, gleich welcher Altersgruppe. Der Erlös aus dem Eintritt von € 3,- wird der Erhaltung/Restaurierung von Kleindenkmälern auf den Gemarkungen Schenkenzell und Kaltbrunn zugutekommen. Es werden Getränke angeboten.

Zu dieser Nachmittagsveranstaltung des Historischen Vereins lädt die Vorstandschaft herzlich ein.

Die Selige Luitgard und die Gründung ihres Klosters Wittichen vor 700 Jahren – Willy Schoch rief ein wichtiges Stück Heimatgeschichte in Erinnerung

Auf Einladung des Seniorenwerks Wittichen referierte Willy Schoch am 17. Oktober im vollbesetzten „Martinshof“ über das Kloster Wittichen, dessen Gründung vor 700 Jahren derzeit gefeiert wird.



Zuerst betrachtete der Heimattforscher das Leben der Klostergründerin Luitgard, die aus dem Vortal stammte. Durch ihren Biografen und Zeitgenossen Berchtold von Brombach seien wertvolle Einblicke erhalten. So verdanken wir ihm die Nachricht, dass Luitgard auch in großen Schwierigkeiten immer ein frohes Gemüt bewahrte.

Eine Zeittafel verdeutlichte den Zuhörern rückblickend wichtige oder einschneidende Ereignisse aus der Klostergeschichte, die Schoch dann im Zuge seiner Ausführungen aufgriff und näher beleuchtete, wobei er geschickt jene Aspekte aufgriff und vertiefte, die im September beim Vortrag von Kirchengemeinde und Historischem Verein im Klostersaal nur gestreift werden konnten.

Der Referent zeigte auf, wie mühsam und beharrlich Luitgard um ihr Kloster kämpfte. In den Herren von Geroldseck fand sie schließlich die nötigen Unterstützer, so waren beispielsweise durch die Übertragung der Patronatsrechte der Pfarreien Schenkenzell und Roßberg jährliche Einkünfte garantiert. Im Jahr 1500 erfolgte die Übertragung der Schirmvogtei an die Grafen (später Fürsten) zu Fürstenberg, was die lange, mitunter schwierige Verbindung zu diesem Haus aufzeigte. Das Klosterleben litt im Dreißigjährigen Krieg zusehends, Plünderungen konnten aber anscheinend durch hohe Geld- und Sachleistungen vermieden werden. Dann mitten im Krieg das Wunder, dass Luitgards Gehirn fast 300 Jahre nach der Bestattung in „lebensfrischem“ Zustand vorgefunden wurde, was ihrer Verehrung weiteren Auftrieb gab und die Zahl der Wallfahrer vervielfachte.

Per Reichsgesetz brach gleich zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Säkularisierung über die Klöster herein, was dramatische Auswirkungen hatte, wie Schoch im Einzelnen aufzeigte. Sie wurden mit ihrem gesamten Besitz aufgehoben und damit ausgelöscht, als Folge fiel das Kloster Wittichen den Fürsten von Fürstenberg als „Zivilbesitz“ zu. Diese hatten es vor allem auf den ausgedehnten Waldbesitz des Klosters abgesehen. Obwohl die Fürstenberger schon 1806 selbst die staatliche Souveränität zugunsten des Großherzogtums Baden einbüßten, sind ihnen ihre Besitzungen dennoch geblieben. Dafür „erbten“ sie allerdings auch die Unterhaltungspflicht für Kirchen und Gebäude – und die Pensionszahlungen an ausscheidende Nonnen. Bei Aufhebung waren neben der Äbtissin noch 21 Ordensfrauen im Kloster, von denen die meisten dort verblieben. Diese Ordensfrauen zogen sich in den Äbtissinnenbau („Langer Bau“) zurück, die ungenutzten Gebäude verfielen mehr und mehr. Priester waren nun auch Seelsorger für die Nonnen, die Klosterkirche wurde zur Pfarrkirche für Wittichen und Kaltbrunn umgewidmet. 1841 starb mit Maria Antonia vom Roßbergerhof die letzte Nonne. Nach den Abrissarbeiten Mitte der 1850er Jahre blieb lediglich die ehem. Klosterkirche, der Äbtissinnenbau, die Klostermühle sowie der Pferdestall erhalten. Beim Bau einer Wasserleitung stieß man 1961 auf ein altes klösterliches Gewölbe. Schätze barg es keine mehr, jedoch wurden Scherben von Ofenkacheln geborgen, wie sie noch heute von alten Kachelöfen bekannt sind. Die Bruchstücke wurden datiert und wiesen ins 14. Jahrhundert, die Gründungszeit des Klosters.

1979 schließlich erfolgte die Rückgabe des Langbaus an die Kirchengemeinde, zusammen mit einem Zuschuss des Fürstenhauses von DM 200.000 als Startkapital für dessen Sanierung. Gleichzeitig kamen wertvolle Ausstellungsstücke für das im Aufbau befindliche Museum nach Wittichen zurück. Nur enorme Eigenleistungen, hier nannte Schoch stellvertretend für all die zahlreichen Helfer Schreiner Meinrad Gebele, ermöglichten die Einweihung des Pfarrsaals sowie der Pfarrerrwohnung zum Luitgardfest im Oktober 1980.

Nach den zeitgeschichtlichen Fakten wandte sich der Heimattforscher baugeschichtlichen Besonderheiten zu, wobei das erhaltene Renaissance-Portal kreisweit eine Perle darstelle.

Auch die Decke der Klosterkirche sei ein Kleinod, bei deren Renovierung zum 600. Jubiläum 1924/25 allerdings die kostbaren alten Gemälde grau übertüncht wurden. Um

2010 erfolgte eine fachgerechte Restaurierung. Das zentrale Deckengemälde offenbare inmitten von Heiligen, Evangelisten und Aposteln die Vision der Klostergründerin Luitgard. Schoch wandte sich auch der Innenausstattung der Klosterkirche zu, wobei er, sofern noch feststellbar, zu den einzelnen Gegenständen zeitliche Einordnungen wie auch die Künstler parat hatte.

An Grabdenkmälern im Kirchenraum seien diejenigen von Reinold von Urslingen und der Gräfin von Montfort-Fürstenberg zu nennen, weitere seien leider unleserlich. Heraus steche die Grablege Luitgards mit einem Gemälde des Rottweiler Malers Johannes Achert, das auch die stattlichen Ausmaße der einstigen Klosteranlage zeige (Foto) und so der Nachwelt übermittelt werden konnte.

Die Zuhörer dankten Willy Schoch mit viel Beifall für seine lebendigen und detaillierten Ausführungen, mit denen wieder ein wichtiges Stück Heimatgeschichte in Erinnerung und somit vor dem Vergessen bewahrt wurde.

Vertieft werden kann das Thema auf www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de, wo weitere Details und Bilder zur Verfügung stehen. (rm)



Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Föhrenbühl –
gegründet 1888



Rathaus Schiltach und S. Schenkenzell - Schenkenzell

Schätze unserer Nachbarn Zeller Altstadt

am Sonntag, 10. November 2024;

Treffpunkt: 13.00h an Roten Brummer Bahnhofstr. Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften;

Tourenlänge ca. 8 km, bei 80 Hm ↑↓. ca. 3,0 Stdn.

Kulturhistorische Themenwanderung in die Altstadt und zum Rundofen in Zell. Überwiegend auf dem Kneippweg geht es durch die Gassen von Zell mit 3 Stilepochen und Besichtigung des Museums mit dem riesigen Brandofen zur Herstellung der Zeller Keramik.

Die Wanderführung übernimmt der Hist. Verein Zell - Herr Bertram Sandfuchs. An die Wanderung werden keine besonderen Anforderungen gestellt Gäste sind wie immer herzlich eingeladen, mitzuwandern.



Die Wanderzwerge im November 2024

Die Wanderzwerge des Schwarzwaldvereins Schiltach und Schenkenzell wollen euch auch im November zu einem spannenden Wanderzwerge-Abenteuer einladen: Auf einem herbstlichen Waldspaziergang mit Förster Holger

Wöhrle möchten wir den Wald mit allen Sinnen erleben! Was das genau heißt? Ihr dürft gespannt sein. Eines ist aber sicher: Langweilig wird es uns nicht!

Treffpunkt ist am **Samstag, 16.11.2024 um 10.00 Uhr** am Bahnübergang Vor Kubbach in Schiltach. Packt euch also wetterfest ein, nehmt genug Vesper und Getränke mit und wir brechen gemeinsam in den Wald auf! Eine Anmeldung ist nicht nötig, Gäste sind herzlich willkommen.

Bei Rückfragen meldet euch gerne bei Kathrin Haberer, 07836 3390179 oder unter wander.zwerge@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de



Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

mJE-BK HB Kinzigtal- HSG Renchtal

An Erfahrung gewonnen haben die Jungs der E-Jugend am vergangenen Samstag in Alpirsbach beim Heimspiel gegen die HSG Renchtal. Mit vollem Kader und vollem Einsatz ging es zu Werke- es ist schön zu sehen, dass bei unserer jüngsten Jungs-Mannschaft die Meldeliste bis auf den letzten Platz gefüllt ist! Da ist das Ergebnis zweitrangig, die Entwicklung ist entscheidend!

Es spielten für den HBK: Louis Lander, Ben Riekmann, Lucas Meyer, Jakob Hahn, Till Dehling, Jan Strittmatter, Henry Mosler, Max Lisiecki, Enrico Schmidt, Freddie Zinser, Ilay Bachmann, Oskar Wöhrle, Silas Maier

mJD-BK HB Kinzigtal - T Friesenheim 11:30 (7:15)

Eine ganz deutliche Schlappe musste die D-Jugend zuhause gegen den TV Friesenheim einstecken- bereits von Beginn weg überzeugten die Gäste mit schnellem und variablem Spiel. So lagen unsere Jungs schnell 0:2 zurück und kam zu keinem Zeitpunkt in richtigen Spielfluss. Auch in der Defensive war man leider deutlich unterlegen und so zogen die Gäste schnell auf 7:15 davon. In der zweiten Halbzeit wurde es leider noch deutlicher, mit einem 30:11-Auswärtserfolg baute Friesenheim weiter ungeschlagen seine Tabellenführung aus.

Es spielten für den HBK: Rastin Zati (Tor), Ben Kilgus (8/1), Luca Puglisi, Fabian Fischer, Samuel Serrano, Finn Stortz, Benjamin Kilguß (2/1), Sasan Strobel, Luca Neumaier, Simon Armbruster (1), Erik Stumpp

mJC-BK SG Hornberg/Lauterbach/Triberg - HB Kinzigtal 34:24 (18:12)

Gut mitgehalten haben die Jungs der C-Jugend auswärts bei ihrer Partie in Hornberg zunächst- bis zur 18. Minuten war man im Angriff beweglich und konnte sich oft zum Torerfolg durchsetzen. In der Abwehr fand man leider keinen Zugriff auf den Mittelfeldmann, der entweder selbst zu Torerfolgen kam oder den freien Kreisläufer anspielen konnte. Leider musste man auf der Schlussgeraden der ersten Halbzeit doch einen 5:0- Lauf der HLT hinnehmen, sodass man mit einem deutlicheren Rückstand in die Pause ging. Dieser konnte auch nach Wiederanpfiff leider nicht mehr entscheidend verkürzt werden, bis zur 35. Minute konnte man die zweite Halbzeit aber immerhin ausgeglichen gestalten, ehe die Gastgeber erneut von 25:18 auf 31:18 davon ziehen konnten, weil sich die Gastgeber besser auf das Angriffsspiel des HBK einstellen konnte. In der Abwehr waren die Abstände zu groß, um die schnellen Spieler der Heimmannschaft aufhalten zu können. Um die Ergebnisse zu verbessern, muss man in den nächsten Spielen sich in der Abwehr noch deutlich verbessern! Trotzdem ist das Trainerteam mit der heutigen Leistung sehr zufrieden, da die Einstellung am Sonntagnachmittag gepasst hat!

Es spielten für den HBK: Georg King (Tor), Justin Marquardt (1), Simon Armbruster, Timo Hallas (3), Tom Kilgus (6/1), Erik Stumpp, Felix Stumpp (4), Ben Kilgus (8), Benjamin Kilguß (2), Maximilian Bühler

F-SL SG Muggensturm/Kuppenheim - HB Kinzigtal 29:30 (13:16)

Krimi in Muggensturm

Am Samstagabend entwickelte sich ein regelrechter Krimi zwischen der SG Muggensturm/Kuppenheim und den Handball Kinzigtal Frauen. Bis in die letzten Sekunden des Spieles wurde um den Sieg gekämpft.

In der Anfangsphase der ersten Halbzeit spielten beide Teams auf Augenhöhe. Gastgeber wie auch der HBK taten sich schwer im Angriff, was dazu führte, dass bis in die 10. Minute grad einmal 4 Tore fielen. Viel Besonderes konnte man in der ersten Halbzeit nicht sehen, das Spiel war über weite Teile ausgeglichen und fair. Ab der 15. Minute konnte sich dann allerdings der Gast aus dem Kinzigtal eine kleine 4-Tore-Führung aufbauen, wodurch man mit einem Spielstand von 13:16 in die Halbzeitpause gehen konnte.

Klar war, wenn der HBK die SG Muggensturm/Kuppenheim schlagen will, muss man noch einmal eine Schippe drauflegen. Die Hoffnung darauf sich mit der Führung im Rücken noch weiter absetzen zu können, widerlegte sich in Halbzeit 2 schnell. Es ging hin und her, und vor allem die Halblinke der Gastgeberinnen bereitete der Abwehr der Kinzigtalerinnen bis zum Schluss viele Probleme. Somit gab es in Minute 50 erstmals einen Gleichstand von 24:24. In den letzten 10 Minuten konnten sich die HBK Damen wieder mit 4 Toren absetzen, verloren diese Führung allerdings innerhalb von 6 Minuten erneut. Letztendlich hatten sie trotzdem den letzten erfolgreichen Angriff, welcher zum hart umkämpften und im Endeffekt auch verdienten Sieg von 29:30 führte.

Mit 8:2 Punkten können die Damen des HBK's mit stolz auf den 3. Tabellenplatz der Südbaden Oberliga vorrutschen. Bisher konnte man offiziell alle Spiele der Saison gewinnen, nur gegen Dornstetten musste mangels Alternativtermin leider abgesagt werden. Mit diesem Wissen schaut man nun voller Vorfreude auf das Topspiel gegen den Tabellenführer, die HSG Freiburg 2, kommenden

Samstag.

Für den HBK spielten: Vanessa Brand (10), Vanessa Paul (5), Carina Schmid (5), Joyce Gebele (4), Pia Weichenhein (4), Maria Dmytrieva (1), Svenja Kilguß (1), Annika Frick, Celine-Marie Haas, Celine Kübel, Fanny Müller Offizielle: Charline Maier, Patrick Pfeifer

M-BL HB Kinzigtal 2 - HSG Renchtal 18:31 (8:15)

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Auswärtsspiele am Samstag, den 02.11.2024:

M-BL 15:15 Uhr SV Zunsweier 2 - HBK
in der Sporthalle Zunsweier
F-OL 16:30 Uhr HSG Freiburg 2 - HBK
in der Gerhard-Graf-Halle in Freiburg
mJB-BK 16:35 Uhr TV Friesenheim - HBK
in der Sporthalle Friesenheim
M-BO 17:30 Uhr TuS Schutterwald 3 - HBK
in der Mörburghalle 1 in Schutterwald
wJB-OL 18:00 Uhr HSG Ortenau Süd- HBK
in der Sporthalle Seelbach

Auswärtsspiel am Samstag, den 03.11.2024:

mJE-BK 14:30 Uhr ETSV Offenburg - HBK
in der DJK Sporthalle am Sägeteich in Offenburg
wJC-BK 15:10 Uhr SG Altenheim/Schutterwald - HBK
in der Herbert-Adam-Halle in Neuried- Altenheim
mJA-OL 15:30 Uhr SG Meißenheim/Nonnenweier - HBK
in der Burkhard-Michael Halle in Schwanau-Nonnenweier



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich
am

Freitag, 8. November, 14.15 Uhr,

beim Hauptbahnhof zur

Fahrt nach Wolfach

Wir möchten eine „Gässle-Tour“ durch Wolfach
machen mit Abschluss im „Flößercafé“.

Anmeldung unter **neuer Telefonnummer**

01 51- 51 20 91 67



Volkshochschule

Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach und der Musikverein Schenkenzell möchten mit den jüngsten Nachwuchsmusikern ein Vororchester ins Leben rufen.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, 06. November 2024 von 16:00 - 17:00 Uhr statt.

Alle interessierten Nachwuchsmusiker sind hierzu herzlich eingeladen. Mitzubringen sind ein Notenständer, Schreibzeug und natürlich das Instrument.

Weitere Infos findet ihr auf dem Flyer.

Wir freuen uns auf Dich.




Vororchester Schiltach/Schenkenzell

Wer? Alle interessierten Blasinstrumenten-Beginner und Schlagzeuger aus Schiltach und Schenkenzell

Wann? Jeden Mittwoch 16:00 – 16:45 Uhr

Wo? Probelokal des Musikvereins Schenkenzell (Katholischer Kindergarten St. Ulrich, Schulstraße 4, 77773 Schenkenzell)

Was? Gemeinsam musizieren, Vorbereitung für die Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell und gemeinsam Spaß haben!

Hast du Interesse? Dann melde dich bei uns:

Musikverein Schenkenzell:
 Johanna Weißer,
 Telefonnummer: 0176 56791836
 E-Mail-Adresse: johannaweisser881@gmail.com

Moritz Vollmer,
 Telefonnummer: 0176 45925901,
 E-Mail-Adresse: moritzvollmer2000@t-online.de

Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach:
 Jugendleitung,
 E-Mail-Adresse: jugendleitung@stadtkapelle-schiltach.de

Wir freuen uns schon auf dich!

„Achterbahn der Gefühle“

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich jeweils 14-tägig, das nächste Mal am Mittwoch, den 06.11.2024 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werks, in der Eichenstr. 24, Hausach.

Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes: 07831/9669-0.

Pädagogikvortrag „Nein! Ich will nicht!“ – Der entspannte Umgang mit Wein-, Schrei- und Trotzphase

Kaum steht ein Kind auf seinen eigenen Beinen, schon strebt es nach Autonomie und will selbst bestimmen. „Ich will aber!!!!!!“ „Ich kann das schon alleine!“ „Nein!!!!“ Aus dem süßen Baby wird oft ein kleiner Wutzwerg. Eigentlich sollten sich Eltern über den ersten Wutausbruch ihres Kindes mindestens so sehr freuen wie über seine ersten Schritte. Es ist ein Zeichen, dass sich das Kind super entwickelt. Diese Zeit ist so wichtig, weil das Kind nun merkt, dass es ein ganz eigener Mensch mit eigener Persönlichkeit und eigenen Bedürfnissen ist. Aber klar: Die Autonomiephase kennen viele auch unter dem Begriff „Trotzphase“, weil sie für alle Beteiligten extrem anstrengend sein kann. Trotzdem ist diese Entwicklungsphase enorm wichtig, und wenn Eltern ihr Kind gut begleiten, entwickelt das Kind in dieser Zeit wertvolle Fähigkeiten, die ihm helfen, dass sein Leben gut gelingt. Wenn das Kind seine Wut und seinen Durchsetzungswillen ausdrücken darf, ohne dafür abgelehnt, bestraft oder ausgelacht zu werden, entwickelt es Beharrlichkeit und Willenskraft. Diese braucht es immer wieder im Leben, um Ziele zu verfolgen und durchzuhalten, anstatt bei Hindernissen sofort aufzugeben. Gleichzeitig lernt das Kind in dieser Phase, dass es nicht alles bestimmen kann und nicht alle seine Wünsche erfüllt werden. Wenn es diese Enttäuschungen immer wieder betrauern darf, entwickelt das Kind Frustrationstoleranz. Diese ist immens wichtig, um an den Widrigkeiten des Lebens nicht zu zerbrechen. Doch wie soll das gelingen? Wie können Sie die Wut und den Durchsetzungswillen Ihres Kindes annehmen und ihm gleichzeitig helfen, ein Nein zu akzeptieren und Enttäuschungen zu verkraften?

Anhand vieler Beispiele wird die Referentin Rita Stehle auf diese Fragen eingehen und Ihnen praktische Wege aufzeigen, die aus lästigen Trotzsituationen wertvolle Entwicklungschancen machen.

Am Dienstag, 5. November um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 1. November.

Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Zilgrei – Selbsthilfemethode bei Schmerzen im Bewegungssystem

Sie möchten schnell, einfach und gezielt Ihre Verspannungen, Blockaden und Verkrampfungen im Rücken und im gesamten Bewegungsapparat lösen und das bei höchstens 10 Minuten Zeitaufwand? Dann ist Zilgrei genau das Richtige. Der Trick besteht aus der Kombination einer bestimmten Körperstellung in die schmerzfreie Richtung und einer gezielten Atemtechnik. Sie lernen einen Beckenschiefstand zu korrigieren und Fehlbelastungen in Gelenken auszugleichen, was die Ursache vieler Beschwerden darstellt. Haben Sie die Methode einmal erlernt, ist sie überall (z. B. im Büro) in jeder Position durchführbar (z. B. sitzen, stehen, liegen).

Bitte mitbringen: Isomatte, Socken, Schreibzeug, Getränk und Vesper

Kursunterlagen sind in der Kursgebühr enthalten. Kursleiterin ist Monika Hielscher.

Am Samstag, 9. November von 10 – 15 Uhr in der Kaffee-stube des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 2. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 2. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 27,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag, 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de



**Informieren Sie Ihr Umfeld
über wichtige Ereignisse.**

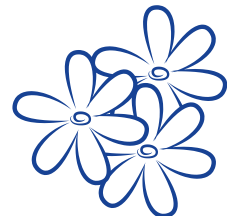
**Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.**



**07 81 / 504-1455
oder -1456**



anb.anzeigen@reiff.de



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Bundesverband

**Gemeinsam stark –
Sie und wir**

Wir sind für Kinder da

**Helfen Sie uns notleidenden Kindern in
unseren Kinderdorffamilien Hoffnung
zu schenken!**

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81 / 504 - 1456
Fax 07 81 / 504 - 1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website **www.anb-reiff.de** aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten
geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81 / 504 - 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81 / 504 - 5566
Mail anb.leserservice@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Samstags 13.00 Uhr – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
November	02., 15., 29.	02., 29.	22.	11., 25.	25.		Container am Bahnhof am 02.11. von 9.30 – 12.00 geöffnet.	

Amtlicher Teil

Sprechtag des Kreisbauamtes

Das Kreisbauamt bietet jeden Monat einen Sprechtag im Rathaus in Schenkenzell an. Es besteht hier die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern des Kreisbauamtes baurechtliche Fragen zu besprechen.

Der nächste Sprechtag findet am

**Mittwoch, 06. November 2024,
von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr**

im Rathaus Schenkenzell, Besprechungsraum Zimmer 7
im 1. OG, statt.

Insbesondere bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen vom Bebauungsplan oder anderen Bauvorschriften kann ein beabsichtigtes Bauvorhaben schon vor der Ausarbeitung und Einreichung des Bauantrags besprochen werden.

Anmeldungen nimmt Herr Jehle, Zimmer 12, telefonisch unter 07836/9397-14 oder per Mail an michael.jehle@schenkenzell.de bis **Montag, 04.11.2024, 11:00 Uhr** entgegen.

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 06. November 2024

Am **Mittwoch, 06. November 2024** findet ab **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal im Rathaus Schenkenzell** eine Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Tagesordnungspunkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Beschluss der Hebesatzsatzung mit Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer
3. TC Schenkenzell – Förderung Platz- und Clubsanie-
rung
4. MV Schenkenzell – Förderung neue Uniformen
5. Festlegung der Wahltermine für die Bürgermeisterwahl
6. Bericht zu den Kindergärten über die letzten Jahre
7. Bekanntgaben
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner*innen
freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 31.10.2024

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel
und Gewerbe.

Bernd Heinzelmänn
Bürgermeister



**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

**Bezirksverband
Südbaden-Südwestfalen**

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 20. Oktober bis 24. November 2024

**Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende
für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit**

Krieg in Europa und im Nahen Osten, Meldungen von Toten, Verletzten und Vermissten zeigen uns die ganzen Grausamkeiten, die Menschen sich sinnlos antun können. Das Motto des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“ scheint ungehört zu verhallen. Die Folgen für uns alle sind unübersehbar und direkt spürbar.

Frieden ist nicht selbstverständlich! Darum wird der Volksbund in seiner Arbeit nicht nachlassen - nicht bei der Suche nach den Vermissten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit.

Im letzten Jahr haben wir den 1-Millionsten Kriegstoten im Osten, in Litauen, geborgen. Der Sanitätsgefreite aus Sachsen-Anhalt starb 1944 im Raum Kelmé. Er wurde nur 31 Jahre alt. Dies treibt uns an, die vielen Suchanfragen ungeklärter Schicksale zu beantworten und zu klären.

Vergangenes wird gegenwärtig und damit erneut und immer wieder in den aktuellen Focus gerückt. Unsere humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge ist aktive Friedensarbeit! Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr.

Bitte unterstützen Sie unsere vielfältige und wichtige Aufgabe und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

**Bankverbindung: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52**

Setzen Sie ein Zeichen und tragen Sie so direkt zur Friedensarbeit bei - Herzlichen Dank!

Guido Wolf, MdL
Vorsitzender des Landesverbandes
Baden-Württemberg

Frank Hämmerle, Landrat a.D.
Vorsitzender des Bezirksverbandes
Südbaden-Südwestfalen

Tourist-Information

FÜR SIE IN:

• GUTACH
• WOLFACH
• SCHILTACH
• OBERWOLFACH



• HAUSACH
• HORNBERG
• SCHENKENZELL



NOCH NICHT DABEI?!

WWW.HEIMATKAERTLE.DE



**VON HERZEN
FÜR DIE REGION!**

WWW.HEIMATKAERTLE.DE
WWW.FACEBOOK.DE/HEIMATKAERTLE

Waren es Ende 2022 die Schicksale von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen, die in den Kriegs- und Nachkriegswirren in Schenkenzell gestrandet waren, warf er im Frühjahr einen Blick auf den mühsam gezimmerten freiwilligen Zusammenschluss von Kaltbrunn und Schenkenzell 1974. Und erst vor wenigen Tagen zog sein Vortrag beim Seniorenwerk über das Kloster Wittichen und dessen Stifterin Luitgard wieder seine Zuhörer in den Bann.

Und Willy Schoch legt nach: Schon nächste Woche berichtet er über die Ergebnisse seiner Recherchen zu den letzten Kriegswochen in Schenkenzell. Eine Rolle wird dabei das Verhältnis der örtlichen NS-Parteikader zur Kirche spielen, Bomben und Beschuss des Ortes, Heranrücken und Einmarsch der in französischen Diensten stehenden Soldaten, die Sprengung der Bahnbrücke und weiteres mehr.

Der Heimatforscher legt Wert darauf, dass dies eine **Veranstaltung für alle** am Thema **Interessierten** sei, für alle Altersklassen, ob jung oder alt, aus Schenkenzell oder dem Umland.

Der Vortrag beginnt am **Donnerstag, den 7. November 2024 um 15 Uhr im Bürgerhaus** (ehem. Grundschule) in Schenkenzell. Der Erlös aus dem Eintritt von 3,00 € wird der Erhaltung/Restaurierung von Kleindenkmälern auf den Gemarkungen Schenkenzell und Kaltbrunn zugutekommen. Es werden Getränke angeboten.

Die Vorstandschaft des Historischen Vereins Schiltach/Schenkenzell lädt zu dieser Nachmittagsveranstaltung herzlich ein!

Fundsachen

- Stirnlampe
- IKON-Schlüssel
- WILKA-Transponder
- Majestic Damenuhr
- WILKA-Schlüssel
- Ehering
- Brille
- Schwarze Fleecejacke, Größe 134/140 (Luitgardfest)

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 16. Oktober 2024 ist in Freudenstadt geboren:
Rosalie Schmid
Eltern: Kathrin Schmid, geb. Wolber und Matthias Schmid,
Kirchstraße 7, Schenkenzell

Heimatgeschichte



Vortrag von Willy Schoch: Die letzten Kriegswochen in Schenkenzell

Wir freuen uns, dass sich unser ehemaliger Vorstandskollege Willy Schoch auch weiterhin intensiv der Heimatforschung widmet und dabei immer wieder neue, interessante Themen zutage fördert, die er dann als Vortrag präsentieren kann.

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Imkerstammtisch

Am Sonntag, 3. November, wären wir wieder im Bürgerhaus, ab 18:00 Uhr, um unsere Monatsversammlung abzuhalten.

Wichtiges Thema sicherlich die Asiatische Hornisse und der Schutz unserer Bienenstände.



Schenken-Hexen e.V. Schenkenzell

2 Tagesausflug der Schenken-Hexen e.V. in den Thüringer Wald

Am vergangenen Wochenende unternahm die Schenken-Hexen e.V. einen spannenden zweitägigen Ausflug in den malerischen Thüringer Wald. Die Reise bot den Mitgliedern nicht nur aufregende sportliche Erlebnisse, sondern auch interessante Einblicke in die Geschichte der Region.



Der Samstagmittag begann die Besichtigung verschiedener Sportanlagen in Oberhof, darunter die beeindruckende Bobbahn, Skisprungschanzen und die Biathlonarena. Besonders hervorzuheben war die Gelegenheit, selbst mit einem echten Biathlongewehr zu schießen, was für viele Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis war. Unter Anleitung eines erfahrenen Trainers konnten die Hexen ihr Können unter Beweis stellen und ersten Erfahrungen im Biathlon sammeln.



Am Abend fand ein gemütliches Grillbüffet statt, das für grandiose Stimmung sorgte. Bei leckerem Essen und anregenden Gesprächen verbrachten die Mitglieder einen geselligen Abend, in dem viel gelacht und die Gemeinschaft gefeiert wurde.

Der Sonntag begann mit einem ausgiebigen Frühstück, das allen einen energiereichen Start in den Tag bot. Anschließend stand ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm: eine Führung durch den Stasi-Bunker. Die Teilnehmer erhielten spannende Einblicke in die Geschichte der DDR und erfuhren viel über die politischen Umstände jener Zeit.

Nach einem erlebnisreichen Wochenende trat die Gruppe am Sonntagnachmittag die Heimreise nach Schenkenzell an. Alle waren sich einig, dass dieser Ausflug nicht nur die Gemeinschaft stärkte, sondern auch zahlreiche unvergessliche Erinnerungen schuf.



Mit Vorfreude blicken die Mitglieder der Schenken-Hexen e.V. bereits auf kommende Aktivitäten und neue Abenteuer!



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

SC Kaltbrunn : SG Dettlingen-Bittelbronn/Schopfloch/Gießen 4:0

Der SC Kaltbrunn feierte am Sonntag einen überzeugenden 4:0-Heimsieg gegen die SG Dettlingen-Bittelbronn/Gießen/Schopfloch. Die Gastgeber dominierten die Partie von Beginn an und ließen den Gästen kaum Chancen. Bereits in der 2. Spielminute brachte Max Finkbeiner den SC Kaltbrunn in Führung. Nach einer präzisen Vorlage von Thomas Himmelsbach verwandelte Finkbeiner sicher und setzte damit ein frühes Zeichen. Die restliche erste Halbzeit war jedoch von viel Stückwerk geprägt und dem KSC viel es schwer seinen schnellen Kombinationsfußball aufzuziehen. Man konnte sich zwar noch die ein oder andere Tormöglichkeit erspielen konnte allerdings keinen weiteren Treffer in der ersten Halbzeit verbuchen. Beim Stand von 1:0 wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich der SC Kaltbrunn Zielstrebtiger und Abschlussstärker. Bereits 2 Minuten nach Wiederanpfeiff erhöhte Niclas Mäntele per Freistoß, der sich ins lange Eck senkte, auf 2:0. Dieses Tor gab der Heimmannschaft zusätzlichen Auftrieb und man konnte sich eine Reihe von guten Tormöglichkeiten erspielen. In der 60. Minute staubte Michael Schoch nach einem Abpraller ab und erhöhte auf 3:0. Den Schlusspunkt setzte Robin Faisst, der nach einer schönen Einzelaktion im Sechzehner den Ball sicher im Netz unterbrachte und damit den 4:0-Endstand besiegelte.

Ein verdienter Heimsieg für Blau/Weiß, in dem das ein oder andere weitere Tor möglich gewesen wäre.

Tore: Max Finkbeiner, Niclas Mäntele, Michael Schoch und Robin Faisst.

Vorschau

Sonntag 03.11.2024, 14:30 Uhr

SG Empfingen II : SC Kaltbrunn

Am kommenden Sonntag geht es für den KSC zu Landesliga-Reserve der SG Empfingen. Die SG belegt derzeit mit 21 Punkten den 5. Tabellenplatz und konnte aus den letzten 6 Begegnungen die volle Punktzahl schöpfen. Man darf also gewarnt sein vor einem Spielstarken Gegner. Auswärts noch ungeschlagen möchte der KSC aber diese Serie weiter ausbauen und etwas Zählbares aus Empfingen mit nach Hause nehmen. Über wieder einmal Zahlreiche Unterstützung würden sich unser Aktiven freuen. Die Zweite Mannschaft ist am kommenden Wochenende spielfrei.

Abteilung Jugend**Rückblick****Tag des Kinderfußballs**

Vergangenen Samstag wurde in Kaltbrunn ein ganzer Tag des Kinderfußballs ausgerufen. Bei allerbestem sonnigen Herbstwetter sorgten Alle Beteiligten dafür, dass alle Gäste zufrieden und glücklich nach Hause gingen. Begonnen haben wir mit dem Fairplay-Spieltag der F-Jugend und der Bambini. Hier zeigte sich wieder einmal mit wie viel Freude die Kids dem Ball hinterherjagten. Zu Gast waren hier die Mannschaften Spvgg. Schiltach, VfR Hornberg, SV Schapbach und FC Wolfach. Nach der Mittagszeit wurden die Spielfelder umgebaut für den E-Jugendspieltag. Hier waren Mannschaften aus Wolfach, Hausach und Haslach zu Gast. Spannende Begegnungen gab es auch hier zu sehen und alle Teams waren voll und ganz zufrieden.

Die Jugendabteilung bedankt sich ganz herzlich bei allen Gästen, allen Helfern, allen Eltern und Großeltern für die fantastischen Kuchenspenden und natürlich bei allen Gastmannschaften, welche an beiden Turnieren sehr fair und sportlich aufgetreten sind.

Wir freuen und bereits jetzt auf den nächsten „Tag des Kinderfußballs“

D-Jugend

Wolftal-Woche bei unserer D-Jugend. Bereits am Dienstag ging es nach Oberwolfach zur Zweitvertretung der SG Wolftal. Hier musste man nach einer 1:0-Führung leider spät den Ausgleich einstecken und nahm nur einen Punkt mit nach Hause.

Ersatzgeschwächt spielte man nur 4 Tage später gegen die Erste Mannschaft der SG Wolftal. Auch wenn dieses Spiel verdient mit 0:3 verloren ging bewies man dennoch Moral und jeder kämpfte für Jeden. Wenn die Jungs und Mädels so weitermachen, kommen automatisch auch wieder Punkte aufs Konto.

SG Wolftal II - SC Kaltbrunn 1 : 1
Tor: Lilly Oestreich

SG Wolftal I - SC Kaltbrunn 3 : 0
Tore: Fehlanzeige

C-Jugend

SG Kappel-Grafenhausen - SG Kaltbrunn 0 : 1

B-Jugend

SC Lahr II - SG Schiltach 6 : 0
Tore: Fehlanzeige

A-Jugend

SG Tennenbronn – SV Hinterzarten

1 : 0

Tore: Linus Broghammer

Vorschau**D-Jugend**

Samstag 02.11.2024 / 11:00 Uhr in Kaltbrunn

SC Kaltbrunn – SG Kirnbach

C-Jugend

Samstag 02.11.2024 / 13:00 Uhr in Schiltach

SG Kaltbrunn – FV Sulz

B-Jugend

Sonntag 03.11.2024 / 12:00 Uhr in Schiltach

SG Schiltach – FV Sulz

A-Jugend

Samstag 02.11.2024 / 10:45 Uhr in Villingen

DjK Villingen - SG Tennenbronn

Trainingszeiten**Bambini und F-Jugend**

Mittwochs / 17:15 Uhr – 18:15 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Dienstag / 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Montag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr (in gerade Kalenderwochen)

Dienstag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr (in ungeraden Kalenderwochen)

Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

C-Jugend (in geraden Kalenderwochen)

Dienstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

Spielballsponsoring

Für das nächste Heimspiel unserer ersten Mannschaft am kommenden Sonntag, den 27. Oktober gegen die SGM Dettlingen-Bittelbronn / Schopfloch / Dießen haben wir bereits einen großzügigen Spielball-Sponsor gefunden: Martin Heinzmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Mittlerer Schwarzwald wird seit langem wieder der erste Spielball-Sponsor sein.

Um unsere Mannschaften auch zukünftig optimal unterstützen zu können, suchen wir weiterhin Sponsoren für die kommenden Spiele. Wer Interesse hat, kann sich direkt an Stefan Mänte, Vorsitzender „Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit/Orga“ wenden oder direkt und ganz unkompliziert 50 Euro auf unser Vereinskonto IBAN-Nr. DE08 6649 2700 0033 2235 01 überweisen mit dem Verwendungszweck „Spielball-Sponsoring“, überweisen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern! Jede Spende trägt maßgeblich dazu bei, den Spielbetrieb unseres Vereins aufrechtzuerhalten.

Seniorenwerk Schenkenzell

Die Senioren treffen sich am Montag, 04. November 2024 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus zum Spielenachmittag.

Zur Erinnerung:

Am Donnerstag, 07. November 2024, findet um 15:00 Uhr im Bürgerhaus ein Vortrag von Willy Schoch statt.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Anzeigen

Privat

Wer hilft mir in Alpirsbach bei der
Grundstückspflege, Gebäudepflege, Gartenarbeit?
3 – 10 Wochenstunden, je nach Witterung, auf Minijob-Basis.
Mobil 0160 72 38 109



Immobilien

**Tierarzt mit Familie sucht
Ein- bis Zweifamilienhaus in Offenburg
+ 10 km im Umkreis zu kaufen**

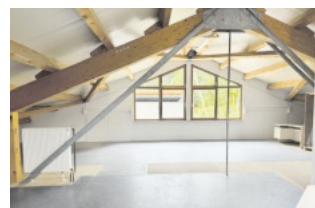
über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 9200 - 16

**Gewerbefläche
zu vermieten:**

sofort verfügbar
ca. 100 m²

Weitere Info:
07836 / 9553022
oder info@harter-elektrotechnik.de

Schloßhof 95 ■ 77773 Schenkenzell ■ 07836 / 95530-0
info@harter-elektrotechnik.de



Harter

- Elektrotechnik
- Schaltschrankbau
- Montagetechnik
- Erddämpfer-STERILO
- Elektro-Fachgeschäft

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



Kostenlos lesen bis zum Jahresende!

VORTEILS-COUNTDOWN

Wählen Sie die
gedruckte Zeitung
oder die
digitale Zeitung
für mindestens 12 Monate
und **lesen Sie bis zum
Jahresende kostenlos!**



Bei Bestellung im
November:

✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 54,90€* sparen

* Der Leseart erfolgt 1-3 Werktage nach Ihrer Bestellung.
Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31.12.2024 besteht Ihr Abonnement
mindestens 12 Monate bis zum 31.12.2025. Danach kann bis zum
15. eines Monats auf den nächsten Monatsersten gekündigt werden.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

📍 mittelbadische.de/vorteilscountdown

HILFE IM ALTER

Foto: shutterstock.com/cherries

Mobile Patientenlifter
Deckenlifter
Transferhilfen
Antidekubitussysteme:
Matratzen & Sitzkissen
Pflegebetten



REHA·ORTHO·Partner

Sanitätshaus · Reha- & Medizin-Technik
Hauptstraße 32 · 77761 Schiltach
Tel. 07836 9571717 · info@reha-ortho-partner.de



aks®

**Effiziente Hilfsmittel
für die Pflege**

www.aks.de

DIE RICHTIGE ZEIT ...

... ALLES FÜR
DEN NOTFALL
ZU REGELN

* NEUAUFLAGE 2024 MIT WICHTIGEN ERGÄNZUNGEN

Info-Mappe: Für alle Fälle vorgesorgt*

Vorsorgevollmacht · Betreuungs- und Patientenverfügung · digitale Verfügungen

Legen Sie fest, was passieren soll, wenn Sie nicht mehr selbst handeln können. Übernehmen Sie Verantwortung und sorgen Sie dafür, dass im Notfall Entscheidungen in Ihrem Sinne getroffen werden.

Unsere **kostenlose** Info-Mappe mit Mustervorlagen hilft Ihnen dabei.

X Jetzt unverbindlich anfordern:

initiative-wertvolle-zukunft.de/vorsorge
infomappe@initiative-wertvolle-zukunft.de
Tel. 0761 2188-950

Erzdiözese Freiburg, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Besuchen Sie auch unsere kostenlosen Infoveranstaltungen. Näheres unter initiative-wertvolle-zukunft.de



Erzdiözese
Freiburg



WERT
VOLLE
ZUKUNFT
Die Initiative der Erzdiözese

BAUHAUS®

www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp Encasa



Treppenlift ab

4995,-!

BAUHAUS

Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg

BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

HILFE IM ALTER

Foto: shutterstock.com/cherries

Gastfamilie statt Pflegeheim



- Wenn Sie Zeit und ein freies Zimmer haben
- Wenn Sie gerne einen älteren Menschen bei sich zu Hause, auf Dauer oder vorübergehend, aufnehmen wollen
- Wenn Sie Erfahrung in der Pflege haben oder diese machen möchten

Werden Sie Gastfamilie!
Wir unterstützen Sie fachlich und finanziell
Herbstzeit gGmbH
Tel. 0781-127 865 100 · www.herbstzeit-bwf.de
Einzugsgebiete: Ortenaukreis, Landkreis Emmendingen

Werden Sie Gastfamilie!

Daheim
statt
im Heim

PROMEDICA PLUS

Ralph Röderer & Team

Tel: 0151/746 376 28 · Lahr

r.roederer@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/lahr

24h Seniorenbetreuung zuhause



Sozialgemeinschaft
Schiltach-Schönbühl e.V.

www.sgs-schiltach.de



Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder
wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?

Wir beraten Sie gerne!



Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 07836- 93 93 0, Mail: info@sgs-schiltach.de



Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

08.11. Altbausanierung

Anzeigenschluss, 04.11. 12.00 Uhr

15.11. Immobilien

Anzeigenschluss, 11.11. 12.00 Uhr

15.11. Stellenbörse Gastronomie

Anzeigenschluss, 11.11. 12.00 Uhr

22.11. Im Trauerfall für Sie da

Anzeigenschluss, 18.11. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



Stellenmarkt ...

Wolftalpraxis

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort eine zuverlässige **Reinigungskraft**.

2x wöchentlich und für Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder einen Anruf.

Tel.: 07834-4533 oder

E-Mail: info@wolftalpraxis.de

Zahnarztpraxis Dr.med.dent. Hubert Uhl & Dr.med.dent. Michael Bauer,
Wolftalstraße 18, 77709 Oberwolfach

ERFÜLLE WOHNTRÄUME
WIR SUCHEN DICH!

Komm in unser Team als
MALERGESELLE (m/w/d)
MALERMEISTER (m/vv/d)

Das erwartet dich:

- 4- oder 4,5-Tage-Woche
- Teilzeit oder Vollzeit
- familiäres Arbeitsklima
- übertarifliche Bezahlung

Aufgabengebiet:

- Malen, lackieren, tapezieren und mehr

WIR BILDEN AUCH AUS!

JOKA
FACHBETRIEB

Hauptstr. 26, 77756 Hausach • Tel. 0 78 31 / 96 96 416 | Wolftalstr. 8, 77709 Oberwolfach • Tel. 0 78 34 / 533
info@malerbetriebgross.de | www.malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Bernhard Groß

VEGA HOME OF VALUES

Du wolltest schon immer mehr über VEGA als Arbeitgeber wissen und einen Blick hinter die Kulissen werfen? Dann komm zu unserem

MEET & GREET FÜR MARKETING & VERTRIEB

Erfahre bei einem persönlichen Gespräch in lockerer Atmosphäre mehr über die Arbeitswelt und die Einstiegsmöglichkeiten für Professionals* bei VEGA.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig –
besuche uns am 14. November 2024
zwischen 14 und 16 Uhr in Schiltach.

*Professionals = Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung, Weiterbildung oder Studium im Bereich Marketing oder Vertrieb



Bei Fragen ruf uns gerne unter
07836 50-325 an oder scanne
den QR-Code für weitere Infos.



UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



Jannik Rahm
Kfz-Mechaniker für
Karosserie-Instandsetzung

**Auto
Kohler**
Freudenstadt + Pfalzgrafenweiler
www.auto-kohler.de

Mein Tipp für diese Woche

**Als wäre nichts
gewesen.**

Unfall-Spezialist

Instandsetzen. Lackieren.
Hilfe bei Formalitäten.

Wir beraten Sie gerne.



SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **8. November 2024** auf unseren
Sonderseiten mit dem Titel:

Altbausanierung

Anzeigenschluss:

4. November 2024, 12 Uhr

Information & Beratung: Ihre zuständige
Mediaberaterin oder **07 81 / 504-14 65** –
anb.anzeigen@reiff.de



Rio · Scala · Hali
31.10. bis 06.11.2024 · www.kinohaslach.de

»ALTER WEISSER MANN«
Do/Fr/Sa/Mo/Di 19:45, So 16:15/18:30

»VENOM: THE LAST DANCE«
Do/Fr/Sa/Mi 19:30, So 16:00/18:30

»DER BUCHSPAZIERER« Do/Fr/Sa/Mo 19:30, So 18:15

»WOODWALKERS« Do/Fr/Sa 15:15, So 14:15/16:15

»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3«
Do/Fr/Sa 15:00, So 14:00

Familien-Vorpremiere
»NIKO - REISE ZU DEN POLARLICHTERN« So 14:00

»DIE FOTOGRAFIE« Mo/Mi 19:45

 **Salzgrotte**
Wolfach

ATME DICH FREI!

Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE



Stellenmarkt ...

AROMA
Gastro und Partyservice vom Profi

sucht **flexible Mitarbeiter/in**
(m/w/d)
für Seminarräume in Schiltach auf Minijob Basis

Bewerbungen bitte an:
Aroma Gastro- und Partyservice
Steinacher Straße 8, 77716 Haslach
Tel. 07832 96788, info@aroma-kinzigtal.de



TGO Die Ortenaulinie
Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

Als lokale Nahverkehrsorganisation im Ortenaukreis suchen wir ab **01.01.2025** eine / einen **Mitarbeiter/-in** als

Finanzbuchhalter / -in (w/m/d) (30 Stunden pro Monat, Minijob)

Das werden deine Aufgaben sein:

- Bearbeitung / Bebuchung der Debitoren- / Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung
- Buchung der Bankkonten
- Erstellung und Abstimmung von Jahresabschlüssen nach HGB
- Erstellung und Abgabe von statistischen Meldungen
- Erstellung und Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldung

Das ist dein Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Erfahrung in der Finanzbuchhaltung
- Fundierte Kenntnisse in der Erstellung von Jahresabschlüssen
- Idealerweise DATEV-Kenntnisse (Unternehmen Online)
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Selbständige und präzise Arbeitsweise
- ein hohes Maß von Eigenverantwortung

Das bieten wir:

- Unbefristeter, krisensicherer Arbeitsplatz
- Direkter Ansprechpartner
- Kleines, harmonisches Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Homeoffice möglich
- Arbeitgeberfinanziertes JobTicket

Interesse geweckt? Dann sende deine digitalen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 22. November 2024 an:

TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH

z.Hd. Herrn Sven Malz
Hauptstraße 66
77652 Offenburg

E-Mail: bewerbung@ortenaulinie.de
Telefon: 0781 / 966 789 91 - 0

6			1	2	8	4		9
					4	1	7	
1				7			2	8
		1	3					
		4		6		8		
					1	5		
8	5			3				6
	2	6	7					
3		9	5	8	6			7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

6	7	3	1	2	8	4	5	9
2	9	8	6	5	4	1	7	3
1	4	5	9	7	3	6	2	8
9	8	1	3	4	5	7	6	2
5	3	4	2	6	7	8	9	1
7	6	2	8	9	1	5	3	4
8	5	7	4	3	2	9	1	6
4	2	6	7	1	9	3	8	5
3	1	9	5	8	6	2	4	7

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

Outdoor-Schuhe

Damen & Herren

Neu eingetroffen!

€ 99,95

CMP

Hoch
wasserfest
Leder

Der neue
SCHUH+SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck Spielbeckerstr. 20
Hinter Edeka

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG

von 14 – 16 Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- ✓ **Sofort Bargeld**
- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren



Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

Wenn Weihnachten kommt, ist er schon da...

Schwarzwald Adventskalender

Mehr als 40 Präsente | Über 200 Euro Warenwert
Extra-Chance mit dem Goldenen Ticket

Jetzt bestellen!

www.schwarzwaldradio.com/adventskalender

Harter Elektro- Fachgeschäft

Bosch Waschautomat

- 8 kg · A · Frontlader · 1400 U/pm · mit Display
- Wasserverbrauch: 47 Liter
- Nennkapazität: 1 – 8 kg
- ExtraKurz-Programm: 15' / 30'
- EcoSilence Drive: leiser Motor mit langer Lebensdauer
- AntiVibration Design: mehr Stabilität und Laufruhe

Barabholpreis: 816,26 €

Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de

Zeitlose Schätze - Aktionstage - Vorbeikommen lohnt sich!

Goldschmuck 	Bruchgold 	Besteck 	Münzen aller Art
Zahngold 	Zeitlose Schätze 		Zinn
Figuren aller Art 			Luxusuhren
Bilder / Gemälde 	Porzellan 	Antike Möbel 	Diamantschmuck
Alte Banknoten 	Bernstein alle Art 		

Wir bezahlen bis zu **82,-€** pro Gramm (Feinbest)

ANKAUF – Bargeld sofort!
Gold • Antiquitäten • Schmuck • Raritäten • Nachlässe
Gold • Silber • Schmuck • Münzen • Barren • Feingold • Altgold • Bruchgold
Diamanten • Edelsteine • Bernstein • Gemälde • Antike Möbel • Teppiche
Porzellan • Zinn • Bronze • Silberbesteck • Armband & Taschenuhren
Briefmarken • Modeschmuck • Alte Kaffeemühlen • Alte Radios
Kostenlose Schätzungen und kostenlose Schmucksortierung

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr – Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr
Nollenstraße 6
77723 Gengenbach

Unsere Ankaufstage **JETZT** vorbeikommen
Alle Ankäufe in Verbindung mit Goldankauf

Bares für Ihre Ware

07803 7081081
www.zeitlose-schatze.com

YELLOW WEEK

**JETZT NEUWAGEN UND
INZAHLUNGNAHME-BONUS SICHERN!**

bis zu **12.500€** BRUTTO!



Schon ab **259,-€** mntl. Rate Finanzierung*

Energieverbrauch (WLTP): 5.9/100km (kombiniert); CO2 Emissionen (kombiniert): 134g/km; CO2-Klasse: D

Finanzierungsangebot: OPEL Astra Sports Tourer 1.2 Turbo Automatik „Ultimate“

*Finanzierungsangebot: Anzahlung: 10.000,-€, Gesamtbetrag***: 40.657,66,-€, Laufzeit: 48 Monate, Monatsraten: 48 à 258,92,-€, Schlussrate: 28.229,50,-€, Gesamtkreditbetrag (Nettodarlehensbetrag): 33.430,00,-€, effektiver Jahreszins: 5,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 5,83 %, Barzahlungspreis: 43.430,00,-€. Alle Preisangaben zum Finanzierungsangebot verstehen sich inkl. USt. Hierbei handelt es sich um ein repräsentatives Beispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Fuhrsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg, für die das Autohaus als unabhängiger Vermittler tätig ist. Darlehensvermittler ist: Autohaus Staiger GmbH & Co KG Eichenbachstr.2, 77716 Haslach

**AUTOHAUS
STAIGER**

Inzahlungnahme-Bonus gilt nur für Privatkunden, die das in Zahlung gegebene Fahrzeug mindestens 6 Monate gehalten haben. Die Ankaufsprämie wird zusätzlich zum von uns ermittelten Marktwert gewährt, ohne Einschränkungen hinsichtlich des Fahrzeugzustands (Unfallwagen, Alter, Kilometerstand). Die Prämie ist nur gültig in Verbindung mit dem Kauf eines Aktionsfahrzeugs und gilt ausschließlich bei Barkauf oder Finanzierung. Aktion nur solange der Vorrat reicht und kann jederzeit widerrufen werden.

INTERESSE?



Dann melde dich unter
07832 9147- 0 oder per Mail an
verkauf@autohausstaiger.de

